

Streik der nicht ärztlichen Mitarbeiter an den sächsischen Unikliniken beendet

Am 6. November 2006 einigten sich im Tarifkonflikt der **Uniklinik Leipzig** die Tarifparteien auf Eckpunkte für einen Haustarifvertrag für die rund 2800 nicht-ärztlichen Mitarbeiter.

Jeder dieser Beschäftigten erhält im Dezember 2006 eine Einmalzahlung. Danach gibt es bis zum Jahr 2009 gestaffelte Ge-

haltserhöhungen, was im Volumen 4 bis 4,5 Prozent über diesen Zeitraum ausmacht.

Am 20. November 2006 haben die nicht-ärztlichen Mitarbeiter des Universitätsklinikums **Carl Gustav Carus der TU Dresden** nach über zwei Wochen Streik ihre Arbeit wieder aufgenommen. Ab

1. Juni 2007 gilt an dem Universitätsklinikum der ausgehandelte Haustarifvertrag, der sich weitgehend am neuen Tarifvertrag für die Beschäftigten der Länder anlehnt. Für Dezember 2006 wurde eine Einmalzahlung vereinbart. Im Jahr 2007 ist eine Anhebung der Gehälter für die nicht-ärztlichen Mitarbeiter um 2,5 Prozent geplant.